

## Gemeindenachrichten aus der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2026

### Steuerabrechnungen 2025 der Gemeinde Boppelsen

Das Gemeindesteueramts hat zum 31. Dezember 2025 verschiedene Abrechnungen zu den Staats- und Gemeindesteuern erstellt. Diese umfassen unter anderem die Jahresabrechnung für 2025 sowie die Abrechnungen zu Steueranrechnungen, Nachsteuern, Quellensteuern und Grundstückgewinnsteuern.

Die wichtigsten Ergebnisse der Abrechnungen sind:

**Staats- und Gemeindesteuern 2025:** Die Gesamtbeträge der einfachen Staatssteuern belaufen sich auf Fr. 7'059'112.76, während die Steuereinnahmen der politischen Gemeinde bei Fr. 1'764'778.25 liegen. Das Budget für die einfachen Staatssteuern lag bei Fr. 6'950'000, und für die politische Gemeinde bei Fr. 1'737'500.

**Pauschale Steueranrechnungen:** Die Abrechnung der Steueranrechnungen zeigt einen Bruttoabzug von Fr. -14'824.35. Die politische Gemeinde verzeichnet einen Betrag von Fr. -3'942.65, während das Budget einen Abzug von Fr. -5'000 vorsah.

**Nachsteuern 2025:** Die Abrechnung für Nachsteuern ergibt einen Bruttosoll von Fr. 4'099.20, davon entfallen Fr. 1'025.30 auf die politische Gemeinde.

**Steuerausscheidungen:** Die aktive Steuerausscheidung für 2025 beträgt insgesamt Fr. 98'399.75, davon Fr. 24'236.15 für die politische Gemeinde. Die passive Steuerausscheidung beläuft sich auf Fr. 436'740.40, davon entfallen Fr. 109'349.15 auf die politische Gemeinde.

**Quellensteuerertrag 2025:** Die Abrechnung des Quellensteuerertrags zeigt einen Gesamtbetrag von Fr. 11'832.03, wovon Fr. 3'430.23 der politischen Gemeinde zugeordnet werden.

**Grundstückgewinnsteuern 2025:** Die Abrechnung der Grundstückgewinnsteuern beträgt Fr. 1'093'678.00, was den Erwartungen im Budget (Fr. 900'000) entspricht.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Abrechnungen sind die Solländerungen und Restanzen, die für die Jahre 2001 bis 2024 geprüft wurden. Diese Änderungen und Restanzen ergeben einen Gesamtmehrertrag von Fr. 1'956'699.15. Besonders auffällig sind die Restanzen aus den Jahren 2019, 2020 und 2023.

Schliesslich ergibt sich für die Gemeinde Boppelsen ein Mehretragsanteil von Fr. 240'200.25 im Vergleich zum geplanten Budget von Fr. 457'000 für das Jahr 2025. Die Abrechnungen wurden gründlich geprüft und geben keinen Anlass zur Beanstandung, sodass sie zur Genehmigung empfohlen werden.

Die detaillierten Abrechnungen können von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde eingesehen werden. Bei Fragen oder Unklarheiten steht das Gemeindesteuersamt gerne zur Verfügung.

---

### Folgende Baubewilligung wurden erteilt:

Moser Jürg, Unterdorfstrasse 2, Installation einer Photovoltaik-Anlage

---

Gemeindeverwaltung Boppelsen  
Irene Dätwyler, Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei